

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 23. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 02.11.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bobbau, Siebenhausener Straße 9, Bürgerhaus Bobbau (Wasserturm), von 18:00 Uhr bis 21:22 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Armin Schenk

###### Mitglied

Uwe Denkewitz  
André Krillwitz  
Sandor Kulman  
Dr. Werner Rauball  
Dr. Horst Sendner  
Enrico Stammer  
Jens Tetzlaff  
Frank Zimmermann

###### Ortsbürgermeister/in

Dieter Ullmann

Ortsteil Bobbau

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Thomas Guffler  
Stefan Hermann  
Rolf Hülßner  
Katrin Kuhnt  
Markus Rönnike

SBL Hoch-/Tiefbau  
GBL Stadtentwicklung und Bauwesen  
GBL Finanz- und Ordnungswesen  
Pressesprecherin  
SBL Stadtplanung

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 02.11.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Vorstellung Planungsstand Verbindungsstraße BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Mitteilungsvorlage M014-2015</b>
5	Investitionshaushalt 2016 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen GB Finanz- und Ordnungswesen	<b>Beschlussantrag 172-2015</b>
6	Neubau eines Stellplatzes und Errichtung von Umkleide- und Sozialräumen für die Freiwillige Feuerwehr Reuden BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Mitteilungsvorlage M010-2015</b>
7	Informationen zur Entwicklung von Wohnbauflächen in den Ortsteilen Bobbau und Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
8	Informationen aus den Baugesuchsrunden vom 30.09.2015 und vom 29.10.2015 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
9	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
10	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern fest. Ausschussmitglied Tetzlaff ist nicht anwesend.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> nimmt aufgrund der nicht vorliegenden Niederschrift den TOP 3 von der Tagesordnung. Zudem beantragt er das Rederecht für Frau Ladde (Ingenieurbüro Ladde) zur Mitteilungsvorlage 014-2015. Hiermit sind die Ausschussmitglieder einverstanden.</p> <p><b>Herr Guffler</b> bittet darum, die Mitteilungsvorlage 014-2015 nach der Einwohnerfragestunde zu behandeln.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> lässt darüber abstimmen, die Mitteilungsvorlage 014-2015 auf den TOP 4 vorzuziehen.</p> <p>Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0</p> <p><i>Beschluss:</i> Die Mitteilungsvorlage 014-2015 wird auf den TOP 4 vorgezogen.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> lässt danach über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.</p>	
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Vorstellung Planungsstand Verbindungsstraße</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><i>Ausschussmitglied Tetzlaff nimmt ab 18:05 Uhr an der Sitzung teil. Damit sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Nach einführenden Worten von <b>Herrn Guffler</b> geht <b>Frau Ladde (Ingenieurbüro Ladde)</b> anhand einer Präsentation (<i>Anlage zur Niederschrift</i>) auf die Planung zur Sanierung und Neugestaltung der Verbindungsstraße ein. Dabei beantwortet sie auch die gestellten Fragen.</p> <p>Der Vorschlag, die Busspur an der Verbindungsstraße in einen Geh-/Radweg umzunutzen, wird von den <b>Ausschussmitgliedern</b> unterstützt.</p>	<p><b>Mitteilungsvorlage M014-2015</b></p>
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Investitionshaushalt 2016</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen GB Finanz- und Ordnungswesen</p>	<p><b>Beschlussantrag 172-2015</b></p>

**Herr Hülßner** weist darauf hin, dass in Bezug auf die Anschaffung des Hubrettungsfahrzeuges auch Einnahmen durch Fördermittel veranschlagt wurden und sich hier noch eine Änderung ergeben könnte.

Auf Anfrage vom **Ausschussvorsitzenden** teilt **Herr Hermann** mit, dass der Ausbau der Straße „Am Brödelgraben“ im Ortsteil Thalheim ab den Jahren 2018/2019 als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem AZV denkbar wäre.

**Ausschussmitglied Krillwitz** äußert sein Unverständnis zur festgelegten Reihenfolge der Prioritäten.

In der Diskussion stellt **Ausschussmitglied Dr. Rauball** den Antrag, die Anschaffung des Hubrettungsfahrzeuges in 2016 einzuplanen. Dies soll unter Verwendung der Mittel, welche für den Umbau des Gerätehauses in Reuden zur Verfügung gestellt werden sollen, erfolgen. Er begründet dies damit, dass die Finanzierung des Gerätehauses nicht komplett gesichert ist, also durch die notwendige Nachfinanzierung in Höhe von 12 T€.

Auf Anfrage von **Ausschussmitglied Dr. Sendner** erklärt **Herr Hermann**, dass sich aus der nun vorliegenden Risikoanalyse noch Änderungen im Investitionsplan ergeben könnten.

Der **Ausschussvorsitzende** verweist auf den vom Stadtrat gefassten Beschluss zum Neubau der Ortswehr Reuden.

**Ausschussmitglied Krillwitz** stellt den Geschäftsordnungsantrag, den Beschlussantrag zu vertagen.

Da es hierzu keine Wortmeldungen gibt, lässt der **Ausschussvorsitzende** über den Geschäftsordnungsantrag, den Beschlussantrag zu vertagen, abstimmen.

Ja: 3  
Nein: 3  
Enthaltungen: 3

*Beschluss:* Der Geschäftsordnungsantrag, den Beschlussantrag zu vertagen, wird abgelehnt.

Der **Ausschussvorsitzende** lässt nach erfolgter Absprache mit Ausschussmitglied Dr. Rauball über den folgenden Antrag abstimmen: „Der Bau- und Vergabeausschuss beauftragt die Verwaltung, das Hubrettungsfahrzeug unter Ausnutzung aller finanzieller Reserven ohne Kreditaufnahme in den Investitionsplan 2016 einzuordnen.“

Ja: 2  
Nein: 5  
Enthaltungen: 2

*Beschluss:* Der Bau- und Vergabeausschuss lehnt es ab, die Verwaltung zu beauftragen, das Hubrettungsfahrzeug unter Ausnutzung aller finanzieller Reserven ohne Kreditaufnahme in den Investitionsplan 2016 einzuordnen.

Der **Ausschussvorsitzende** lässt daraufhin über den vorliegenden Antraginhalt abstimmen.

	<p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen, den Investitionsplan 2016 gemäß Anlage im Rahmen der Haushaltsplanung 2016 zu beschließen.</p>	<p>Ja 5 Nein 2 Enthaltung 2</p>
<p>zu 6</p>	<p><b>Neubau eines Stellplatzes und Errichtung von Umkleide- und Sozialräumen für die Freiwillige Feuerwehr Reuden</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Guffler</b> stellt den Inhalt der Mitteilungsvorlage vor.</p> <p><b>Ausschussmitglied Dr. Rauball</b> ist der Meinung, dass hiermit vom Beschluss des Stadtrates abgewichen wird und die entsprechenden Gremien hätten einbezogen werden müssen. Genauer meint er die Verkleinerung der Garage um den Wert von 10 T€ und die trotz dessen noch erforderlichen Mittel von 12 T€. Er möchte wissen, ob bereits weitere Maßnahmen seitens der Verwaltung veranlasst wurden.</p> <p><b>Herr Hermann</b> geht auf den Inhalt des gefassten Beschlusses zum Neubau der Ortswehr Reuden sowie die aufgrund des Gespräches mit der Feuerwehrunfallkasse getroffenen Festlegungen, welche eine Einsparung zur Folge hatten, ein. Die Ausschreibung erfolgt erst nach dem Erhalt der Baugenehmigung, sagt er.</p> <p>Die Anfrage von <b>Ausschussmitglied Krillwitz</b>, ob die jetzige Planung den DIN-Vorschriften entspricht, bejaht <b>Herr Hermann</b>.</p> <p>Im Weiteren beantragt <b>Ausschussmitglied Krillwitz</b>, auch im Namen der Ausschussmitglieder Dr. Sendner, Dr. Rauball und Kulman nach § 6 Abs. 7 der Hauptsatzung, die Ausführungsplanung vor Ausschreibungsbeginn dem Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen vorzulegen. Im Weiteren ist die Finanzierung im Haushalts- und Finanzausschuss und dem Hauptausschuss zu beraten und zu beschließen, aus den vorgenannten Gründen. Er übergibt den Antrag an den Ausschussvorsitzenden.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> nimmt den Antrag zur Kenntnis und sagt, dass er ihn prüfen wird.</p>	<p><b>Mitteilungsvorlage M010-2015</b></p>
<p>zu 7</p>	<p><b>Informationen zur Entwicklung von Wohnbauflächen in den Ortsteilen Bobbau und Wolfen</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Rönneke</b> stellt die Entwicklung von Wohnbauflächen in den Ortsteilen Bobbau und Wolfen anhand von Präsentationen (<i>Anlage 2 und 3 zur Niederschrift</i>) dar. Dabei geht er auch auf die Hinweise aus dem jeweiligen Ortschaftsrat sowie die gestellten Fragen ein.</p>	
<p>zu 8</p>	<p><b>Informationen aus den Baugesuchsrunden vom 30.09.2015 und vom 29.10.2015</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Hermann</b> berichtet Folgendes aus der Baugesuchsrunde vom 30.09.2015:</p>	

- Anbau eines Wintergartens an ein Einfamilienhaus im OT Bitterfeld, Birkenweg 6 – Zustimmung
- Errichtung einer Werbeanlage im OT Bitterfeld, An den Rohrwerken – Zustimmung
- Aufstellen eines Bauwagens im OT Holzweißig, Siedlung Süd – Zustimmung
- Bau einer Terrassenüberdachung im OT Thalheim, Sandersdorfer Straße 20 – Zustimmung
- Errichtung einer Werbeanlage (City Star doppelseitig beleuchtet) im OT Bitterfeld, Dürener Straße 12 – Zustimmung
- Voranfrage: Errichtung einer 2-geschossigen Stadtvilla im OT Thalheim, Mittelstraße – Zustimmung
- Änderungsantrag zur wasserrechtlichen Genehmigung vom 24.07.14 (Schwimmende Häuser am Wassersportzentrum) – Änderung der Carportanlage, Verlängerung des Steges, Verschiebung Bootseinlassstelle im OT Bitterfeld, Goitzschensee – Zustimmung

Des Weiteren wurden hier folgende Bauanträge ohne Baugesuchsrunde bearbeitet:

- Änderung von Werbeanlagen infolge der Umfirmierung und Neuerrichtung von Werbeanlagen für eine JET-Tankstelle im OT Bobbau, Friedensstraße 75f – Zustimmung
- Neubau Rohrbrücke RB 2.5a im OT Bitterfeld, Marienstraße – Zustimmung
- Umnutzung eines Industriegebäudes zum Aktenarchiv im OT Bitterfeld, Rudolph-Glauber-Straße 1a – Zustimmung
- BImSch-Antrag: Lagerhalle für Katalysatoren, einschließlich gefährlicher Abfälle im OT Greppin, Tricatstraße – Ablehnung (Grund hierfür ist, dass der erforderliche Abstand zur Wohnbebauung von 300 m nicht eingehalten wird. Hierzu wird eine Anhörung stattfinden.)
- BImSch-Antrag: Errichtung und Betrieb einer BHKW-Anlage mit 5 MW Feuerungswärmeleistung im OT Bitterfeld, Parsevalstraße 3b – Zustimmung

Es wurden folgende sanierungsrechtliche Genehmigungen erteilt:

- Erneuerung Heizungsstränge bzw. Modernisierung der Heizungsanlage im OT Bitterfeld, Walther-Rathenau-Straße 1a
- Erneuerung des Farbanstriches der Fassade sowie Putzarbeiten im OT Bitterfeld, Burgstraße 28
- Erneuerung des Farbanstriches im Erdgeschoss inklusive Sockelanstrich sowie Toranstrich im OT Bitterfeld, Ratswall 1
- Errichtung einer Garage im OT Bitterfeld, Kirchstraße 12
- Neueindeckung sowie Dämmung des Daches, Erneuerung der Dachrinne, Verkleidung der Stirnbretter der Gaube und des Schornsteins, Erneuerung der 2. Dachausstiegsfenster im OT Bitterfeld, Pistorplatz 3
- Bereitstellung von Fördermitteln für die Sanierung des Objektes Moltkestraße 24

Danach geht er auf Folgendes aus der Baugesuchsrunde vom 29.10.2015 ein:

- Änderungsantrag zum Bauvorhaben Erweiterung der Produktion – Neubau einer Produktionshalle, hier: Änderung der Bauweise im OT Thalheim, Guardianstraße 4 – Zustimmung
- Umnutzung einer bestehenden Lagerhalle zur Bereitstellung schwach radioaktiver Reststoffe zur weiteren Verarbeitung im OT Greppin, Riechstoffstraße – Zurückstellung
- Voranfrage: Nutzungsänderung von Büroräumen in eine Spielhalle im OT Bitterfeld, Walther-Rathenau-Straße 23 – Ablehnung (Grund hierfür ist, dass eine Spielhalle planungsrechtlich unzulässig ist.)
- Genehmigungsfreistellung – Neubau zweier überdachter Lagerplätze im OT Bitterfeld, Röhrenstraße 77 – Zustimmung
- Neubau Büro- und Sozialgebäude im OT Wolfen, Holzplatzstraße 2 – Zustimmung
- Errichtung eines Anbaus an das Gebäude 298a für einer Produktionserweiterung, hier: Antrag auf Befreiung von den B-Planfestsetzungen Nr. 19/93 – Erhöhung der Anzahl der Vollgeschosse von 3 auf 4 im OT Bitterfeld, Nils-Bohr-Straße 5 – Der Befreiungsantrag wird zurückgezogen.
- Verlängerung der Baugenehmigung vom 17.09.2012, hier: Freiflächenphotovoltaikanlage Freiheit IV Bitterfeld im OT Holzweißig, Hallesche Straße – Zustimmung
- Errichtung eines Einfamilienhauses im OT Holzweißig, Zscherndorfer Straße – Zurückstellung (Grund hierfür ist, dass das Gebäude außerhalb der Baugrenze verschoben werden muss und hierfür noch ein Befreiungsantrag gestellt wird.)
- Errichtung einer Garage und eines Nebengebäudes (Gartenhaus) im OT Holzweißig, Feldstraße 5 – Zustimmung
- Änderung der Baugenehmigung vom 30.10.2014, Änderung der (Anzahl) Lagerflächen für PET-Reststoffe im OT Wolfen, Andresenstraße – Zustimmung
- Nutzungsänderung: Ausbaufäche zu Büroflächen im OT Greppin, Salegaster Chaussee 1 – Zustimmung
- Erweiterung des Wohnhauses im OT Wolfen, Martha-Brautzsch-Straße 13 – Zustimmung
- Überdachung der Dachterrasse eines Nebengebäudes im OT Bobbau, Am Berge 5 – Zustimmung
- Änderung zur Baugenehmigung „Errichtung einer Waschanlage mit Tankstelle für die Zimmermann Entsorgung GmbH & Co. KG“ im OT Greppin, Zwiprostraße – Zustimmung

Zwischenzeitlich wurden folgende Bauanträge ohne Baugesuchsrunde bearbeitet:

- Wasserrechtliche Genehmigung: Errichtung einer Mole am Auslaufgraben der Goitzsche im OT Bitterfeld, Großer Goitzschensee – Zustimmung
- Genehmigungsfreistellung: Neubau eines Einfamilienwohnhauses im OT Thalheim, Reudener Weg 6b – Zustimmung
- Voranfrage: Errichtung von Einfamilienhäusern im OT Bitterfeld, Pappelweg – Zustimmung
- Sanierungsrechtliche Genehmigung: Reinigung der Klinkerfassade und Ausbesserungen, Baumaßnahmen im Gebäudeinneren, Erneuerung der Fenster im Hofbereich sowie Erneuerung des Putzes im Hofbereich/Tordurchfahrt in der Farbe „beige“ im OT Bitterfeld, Teichwall 11 – Zustimmung

	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sanierungsrechtliche Genehmigung: Reinigung und Reparatur von schadhafte Lager- und Stoßfugen der Fassade, Dämmung der Giebel und Hofseite, Baumaßnahmen im Gebäudeinneren, Erneuerung von Dach, Fenster sowie Hauseingangstür im OT Bitterfeld, Dessauer Straße 51 – Zustimmung</li><li>- Sanierungsrechtliche Genehmigung: Reinigung/Erneuerung der Fassade, Baumaßnahmen im Gebäudeinneren, Erneuerung von Dach, Fenster und Hauseingangstür im OT Bitterfeld, Puschkinstraße 11 – Zustimmung</li><li>- Sanierungsrechtlichen Genehmigung: Bauwerkstrockenlegung im OT Bitterfeld, Dessauer Straße 22 – Zustimmung</li><li>- Sanierungsrechtliche Genehmigung: Neueindeckung Dach sowie Einbau von 2 Dachliegefenstern im OT Bitterfeld, Sommerstraße 19 – Zustimmung</li><li>- Sanierungsrechtliche Genehmigung: Sanierungsarbeiten im Gebäudeinneren im OT Bitterfeld, Dessauer Straße 15 – Zustimmung</li></ul> <p>Die nächste Baugesuchsrunde findet am 26.11.2015 statt.</p>	
zu 9	<p><b>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen</b></p> <p><b>Herr Rönnike</b> informiert zur Zurückstellung des Bauantrages (Errichtung eines Einfamilienhauses im OT Holzweißig, Zscherndorfer Straße), dass der erarbeitete Befreiungsantrag am 10.11.2015 im Ortschaftsrat Holzweißig und am 25.11.2015 im Bau- und Vergabeausschuss behandelt werden soll. Aufgrund des durchgeführten Bodengutachtens muss die Baugrenze überschritten werden, um einen sicheren Baugrund zu gewährleisten. Da die Frist zur Stellungnahme beim Landkreis jedoch bereits vor der Ausschusssitzung abläuft, bittet er um ein Votum des Ausschusses. Der Ortsbürgermeister, Herr Präßler, hat geäußert, dass der Ortschaftsrat das Vorhaben unterstützt.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> stellt nach Meinungsbildung im Ausschuss fest, dass es keine Einwände hierzu gibt und der Ausschuss dem Antrag zustimmen wird.</p> <p><b>Herr Guffler</b> teilt den derzeitigen Sachstand zum Ausbau der Jörichauer Straße mit.</p> <p><b>Herr Hermann</b> sagt, dass die IB-Bank mit Schreiben vom 20.10.2015 die Förderfähigkeit des Teilabschnittes 5 „Goitzsche Camp“ Bitterfeld-Süd unter der Bedingung bestätigt hat, dass der Rechtsstreit um die Widmung zu Gunsten der Stadt ausgeht.</p> <p><b>Ausschussmitglied Zimmermann</b> bittet, an der Umgehungsstraße zwischen der B184 (Bobbau) und der Dessauer Allee (Wolfen) Reparaturarbeiten durchzuführen.</p>	
zu 10	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> schließt um 20:50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.</p>	

gez.  
Armin Schenk  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Manuela Zimmermann  
Protokollantin